

Ev. Kirchengemeinde
Klosterfelde



Gemeindebrief

Januar / Februar 2025



Liebe Gemeinde, Jahreswechsel neigen dazu, Bilanz zu ziehen. Wie war es im letzten, wie soll es im neuen Jahr für uns sein? Wir unterziehen unser Leben, das Private, das Berufliche, einer Prüfung. Soll es so weitergehen im neuen Jahr? Kann es so weitergehen?

Mitunter stellen wir dabei sicher fest, wir müssen an manchen Dingen etwas ändern, denn bei unserm Sortieren und unserm Prüfen sind wir auf Schwachstellen gestoßen:

Vielleicht haben wir bemerkt, unsere Woche hat im Laufe des letzten Jahres immer mehr an Fülle, an Terminen bekommen und es verliert sich die Freude im Tagesgeschehen.

Vielleicht leiden wir darunter, dass familiär zu vieles auf der Strecke geblieben ist, was die Beziehung zum Partner, zu den Kindern oder Eltern belastet hat.

Vielleicht sehen wir in den Spiegel, weil wir der Waage längst misstrauen, und müssen trotzdem feststellen, dass ein bisschen mehr Bewegung und ein gesünderes Essen der Figur sicher guttäten.



*„Prüft alles und b
Jahreslosung 2025*

Vielleicht ... ich vermute, jetzt könnten wir alle gut ergänzen, was im Betrachten unseres Lebens einer Prüfung nicht mehr standhält, weil es zu bröseln beginnt, weil sich hier Riss-Stellen auftun, weil manches anders werden sollte.

Jahreswechsel haben in diesem Sinne auch etwas Gutes. Es ergibt sich nämlich auch jedes Mal die Chance, ein bisschen auszukehren, den Ballast über Bord zu

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!



„Behaltet das Gute!“

1. Thessalonicher 5,21

werfen, das, was nicht mehr so bleiben darf, für sich neu zu gestalten ... es zumindest sich vorzunehmen. Wenn nicht zum Jahresbeginn, wann wollt man endlich damit beginnen?

Schauen wir mal, ob unsere Jahreslosung für dieses neue Jahr uns dabei helfen kann. Diese Jahreslosung findet sich im 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher und sie lautet:

„Prüfet alles und behaltet das Gute!“

Da ist es wieder: das Prüfen! Das Prüfen, Sortieren, sich Rechenschaft ablegen und letztlich auch das Verwerfen. Das Verwerfen, das Aussortieren, das „Weg damit!“, weil es das Leben beschwert, weil es doch so nicht bleiben kann, weil etwas neu werden muss. ... Und doch ist das freilich nur die halbe Wahrheit, denn bisher schwingt etwas mit – und das klingt nach dem ewig kritischen Unterton, das Nörgeln liegt in der Stimme –, nämlich die Unzufriedenheit. Doch unsere Jahreslosung geht hier einen Schritt weiter, sie spricht vom Guten, von dem, was behalten werden darf und was trotz allen Prüfens bestehen kann.

Da liegt die Frage nah: Was ist eigentlich gut in meinem Leben? Was ist schön, was gelingt, was bereichert mir mein Leben? Was schenkt Erfüllung, ist Gewinn? Ich möchte uns also einladen, das vielleicht bisher nur halbleere Glas mal als halbvoll zu betrachten. Und halbvoll bedeutet natürlich auch immer: Da geht noch was! Da kann sich noch mehr

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

füllen. Da kann durch mein gutes Wollen am Anfang eines Jahres ganz viel sich positiv verändern. Einfach beginnen damit, den Mut nicht aufzugeben, dass Veränderungen möglich und Ziele erreichbar sind und das Schöne wieder mehr sichtbar werden kann, was manchmal nur ein bisschen schon eingestaubt ist, vielleicht auch gerade dadurch, dass sich mein Blick an das Gute als etwas Selbstverständliches schon zu sehr gewöhnt hat.

Also: Bei allem Prüfen und sicher manchmal kritischen Prüfen auch, was in unserer Zeit und für unser eigenes Leben sicher immer wieder wichtig ist, vergessen wir am Anfang dieses Jahres nicht das Finden und Festhalten auch all' des Guten, was es gibt. Denn wir brauchen es auch, das Gute uns einzusammeln und es fest zu bewahren, wie eine Wegzehrung, die uns für den Alltag stärken kann. Es gibt so vieles, was in unserm Leben, trotz mancher dunklen Wolken, die da immer wieder aufziehen, einfach gut ist, ein Geschenk ist und schön. Übersehen wir

das nicht, finden wir das stets neu ... und werden wir uns dabei auch unseres Gottes bewusst, der uns in unserm Leben in aller Treue begleitet und uns in seiner Hand hält, in den Stürmen und bei Son-



nenschein - auch in diesem neuen Jahr!

Ich wünsche uns allen ein behütetes, möglichst gesundheitlich stabiles und von vielen kleinen und größeren Freuden durchzogenes Jahr 2025!

Herzlichst!
Ihr und euer

Thomas Martschink, Pfarrer

In den Monaten Oktober und November erhielten wir an Spenden und Kollekten für unsere Gemeindegemeinschaft **5.277,80 €** und für die Landeskirche **343,77 €**.

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Spenden.

2025

Frühjahrsputz	22.03.
Osternacht	19.04.
Kinderbibelwoche KiBiWo-Familiengottesdienst	22.04. bis 25.04. 27.04.
Chorfahrt	09.05. bis 11.05.
Konfirmation	29.05.
Pfingstfrühstück	09.06.
Gemeindefest	28.06.
Gemeindeausflug	voraussichtlich im Juli
Gottesdienst zum Schulanfang	14.09.
Erntedankfest	28.09.
Herbstrüstzeit	09.10. bis 12.10.
Konfirmandenfreizeit	Herbstferien
Klosterfelder Familientag	09.11.
Advents-Basar & GKR-Wahl	30.11.
Adventsmusik im Gottesdienst	07.12.
Altdeutsches Krippenspiel	13.12. und 14.12.
Singegottesdienst	28.12.

Sternsinger-Familiengottesdienst am So. 12.01.2025

Wie immer am ersten Sonntag nach Epiphania feiern wir einen Familiengottesdienst in ökumenischer Verbundenheit: Wir begrüßen herzlich die Sternsinger-Kinder unserer katholischen Nachbargemeinde, die uns den (Tür)Segen für das neue Jahr mitbringen. Im Anschluss wollen wir bei Sternchensuppe und Bastelaktion noch zusammenbleiben...

11 Uhr | Petrus-Kirche (Grunewaldstr. 7, 13597 Berlin)



Gottesdienst für Liebende am Fr. 14.02.2025

Verbunden sind viele auch durch die Liebe zueinander. Wir feiern diesen Gottesdienst mit all jenen, denen die partnerschaftliche Liebe kostbar ist und die sich an diesem Abend erneut Gottes Segen zusprechen lassen wollen und um die Bewahrung ihrer Liebe bitten. Im Anschluss gibt es einen Empfang in der Kirche bei Sekt und Selters - romantische Gedanken und warme Kleidung empfohlen!

19 Uhr | St. Nikolai-Kirche

Unsere neue Küche

Liebe Gemeindeglieder, vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen, vielleicht als Helfer des Klosterfelder Familientages im November, vielleicht bei unserem Adventsbasar am 1. Dezember, dass die Küche im 1. OG des Gemeindehauses nun in einem neuen „Look“ erstrahlt. Hier wurde seitens der Mitglieder des Bauausschusses und anderer helfender Hände an vielen Wochenenden die Küche neugestaltet. Die Wände wurden geglättet und gemalt, ein neuer Bodenbelag eingebracht, eine Küchenzeile nebst Spülbecken und neuem Durchlauferhitzer eingebaut und die Elektrik modernisiert. Allen Beteiligten möchte ich hier im Namen des GKR meinen Dank aussprechen und



nochmal deutlich sagen, dass hier tolle Arbeit geleistet wurde und sich das Ergebnis sehen lassen kann. Vielen Dank!

Herzliche Grüße
Christian Blaschke

Liebe große und kleine Musikliebhaber,

unser kleiner **Frauenchor** freut sich noch über neue Mitsingende mit und ohne Chorerfahrung. Wir singen gern im Gottesdienst, bei Taizé-Andachten, im Frühling und zum Advent und fahren einmal im Jahr gemeinsam zum Chorwochenende. Wir proben jeden **Dienstag** (außer in den Ferien) von **18.30 - 19.30 Uhr** in unserem Kirchsaal.

Unser **Kinderchor** führt gern Singspiele und musikalische Theaterstücke sowie eingängige Lieder im Gottesdienst auf. Er probt am Dienstag (außer in den Ferien) von **17.45 - 18.30 Uhr**.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
Eure/Ihre **Ada Belidis**

Im Blickpunkt: Gemeindekirchenratswahlen 2025

Liebe Gemeinde, das Jahr 2025 wird ein Wahljahr werden. Anders allerdings als in der Politik, wo wir recht unverhofft zu den Wahlen gerufen werden, was so ursprünglich nicht geplant war, sind die anstehenden **Gemeindekirchenratswahlen** in unseren Kirchengemeinden seit längerem schon für uns bekannt.

Beschluss der Landessynode **am 1. Advent, also am 30. November** statt.

Dabei gibt es mit diesen Wahlen, ebenfalls auf Beschluss der Landessynode, auch für viele unserer Gemeinden eine Neuerung: wir wählen nämlich ab 2025 nicht mehr im dreijährigen Wahlrhythmus jeweils nur die Hälfte unserer Ältesten



Vieles, was diese Gemeindekirchenratswahlen anbetrifft, wird uns von der Landeskirche erst in den nächsten Wochen mitgeteilt werden, aber der bereits feststehende Wahltermin sei gerne bereits an dieser Stelle benannt und für den häuslichen Terminkalender abgespeichert. Die Gemeindekirchenratswahlen finden auf

neu. Diese Regelung hatte den Vorteil, dass immer die Hälfte der Ältesten für weitere drei Jahre im Amt verblieben ist, was für eine gute Kontinuität der gemeindlichen Arbeit sorgte. Fortan und künftig wird nun aber nur noch alle sechs Jahre der gesamte Gemeindekirchenrat neu gewählt, um den organisatorischen

Aufwand für die Gemeinden geringer zu halten. Der jetzige GKR bedauert jedoch den Wegfall der bisherigen Möglichkeit, die immer garantierte, dass bereits erfahrene und neu gewählte Mitglieder voneinander profitieren.

Wie dem aber auch sei, am Anfang dieses neuen Jahres sei uns allen zunächst mit dem 1. Advent bereits jetzt der Termin für die nächsten GKR-Wahlen vorgelegt und bereits herzlich dazu eingeladen zu überlegen, ob sich jemand vorstellen kann, selber für das Ältestenamt in der Gemeindeleitung zu kandidieren oder nach geeigneten Personen, denen man so eine wichtige gemeindliche Aufgabe zu-

traut, Ausschau zu halten. Für die Lebendigkeit unserer Gemeinde brauchen wir solche Menschen, die das gemeindliche Leben gerne in Verantwortung mitgestalten.

In den nächsten Gemeindebriefen werden weitere Informationen zu den GKR-Wahlen folgen. Wer aber jetzt bereits Fragen hat, wende sich gerne an uns im GKR oder an mich konkret, wir sind gerne für Sie offen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Pfarrer Thomas Martschink

Jugendliche laden ein

Jugendliche können auch einen Gottesdienst gestalten. - Unmöglich?

Dann schauen Sie herzlich gerne bei unserem Gottesdienst am **5. Januar** in der Gemeinde vorbei. Der Gottesdienst, der hier angeboten wird, ist von Jugendlichen in allen Teilen vorbereitet worden und will für alle Generationen offen sein.

Die Jugendlichen freuen sich auf uns!



Wir laden Sie recht herzlich zu all unseren Veranstaltungen ein!

Montag	10:00 Uhr	Glaube im Alltag Barbara Ide, Rosemarie Kobilke	jeden Montag
	17:45 Uhr	Flötenkreis Gabriele Beuster	jeden 2. und 4. Montag im Monat
	18:45 Uhr	Singekreis Andreas Kuhnow	13.01. 27.01. 10.02. 24.02.
Dienstag	10:00 Uhr	Hannakreis	14.01. 28.01. 11.02. 25.02.
	17:45 Uhr	Kinderchor Ada Belidis	auf Anfrage (ab 6 Jahre)
	18:30 Uhr	Kirchenchor Ada Belidis	jeden Dienstag (<i>nicht in d. Ferien</i>)
Mittwoch	10:00 Uhr	Bastelkreis Ursula Giesler	jeden Mittwoch (<i>nicht in den Weihnachtsferien</i>)
	17:00 Uhr	Die „KlosterFrauen“ Regine Joy Birke und Barbara Ide	immer am 1. Mittwoch eines Monats 08.01. 05.02.
Donnerstag	15:00 Uhr	Klosterfelder Freundeskreis	jeden Donnerstag
	16:30 Uhr	Bibelorientierter Gesprächskreis Pfr. Thomas Martschink	02.01. 1.Thess. 5, 21 - Jahreslosung 30.01. Johannes 4, 5-14 06.03. Hebräer 4, 14-16
	17:00 Uhr	Büchercafé Gabriele Beuster	jeden 3. Do. im April, Juni und August
	19:00 Uhr	Abendrunde Gabriele Beuster und Iris Pieper	09.01. Jahresplanung 06.02. Wintersuppe kochen
	19:30 Uhr	Bastelrunde Monika Martschink und Bettina Oltersdorff	02.01. 06.02. 06.03.
Freitag	19:00 Uhr	Der-Miteinander-Spiele-Freitag Jens Oltersdorff	17.01. 21.02. (<i>jeden 3. Freitag im Monat</i>)
	17:30 Uhr	Jugendtreff mit Britta, Tamara und Silke im großen Jugendraum	10.01. 14.02. (<i>jeden 2. Freitag im Monat</i>)

<p>1. Januar Neujahr Mittwoch, 18:00 Uhr</p>	<p>Jahreslosung 2025 mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p>
<p>5. Januar 2. So. nach Christfest Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Gottesdienst von und mit Jugendlichen Pfarrer Martschink und Team (siehe S.9)</p>
<p>12. Januar 1. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Josua 3, 5-11.17 Pfarrer Martschink</p> 
<p>19. Januar 2. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Römer 12, 9-16 Pfarrer Martschink</p>
<p>26. Januar 3. So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Johannes 4, 5-14 Herr Steinberg</p>
<p>2. Februar Letzter So. n. Epiphantias Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>2. Mose 3, 1-8a (8b.9) 10 (11-12) 13-14 (15) mit Abendmahl Herr Kuhnow</p>
<p>9. Februar 4. So. v. d. Passionszeit Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Markus 4, 35-41 Prädikantin Birke</p> 
<p>16. Februar Septuagesimä Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Prediger 7, 15-18 Pfarrer Martschink</p>
<p>23. Februar Sexagesimä Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Apostelgeschichte 16, 9-15 Herr Steinberg</p>
<p>2. März Estomihi Sonntag, 10:00 Uhr</p>	<p>Lukas 10, 38-42 mit Abendmahl Pfarrer Martschink</p>

Freitags um **8:45 Uhr** Morgenandacht



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst

Deike



© Bruchnalski/DEIKE

Das Eis schmilzt, und der Wasserspiegel steigt pro Stunde um acht Zentimeter. Wie lange dauert es, bis das Boot unter Wasser ist, wenn sich der Bug in 30 Zentimetern Höhe befindet?

Lösung: Das Boot schwimmt immer auf dem Wasser.

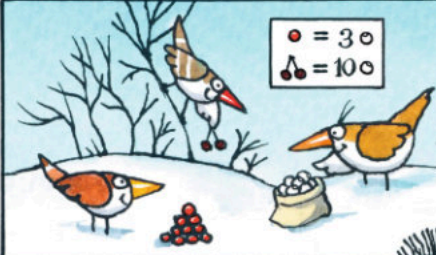
Deike



© Dirk Pietrzak/DEIKE

Finde die zehn Fehler

Deike



● = 30
● = 100

Rita hat 2 getrocknete Kirschen, Theo hat 30 weiße Beeren und Viola 10 rote. Theo möchte 5 rote Beeren haben. Kann er anschließend noch getrocknete Kirschen erhalten?

© Bruchnalski/DFBFC

LÖSUNG: Ja, er kann 15 weiße Beeren gegen 5 rote Beeren tauschen. Dann hat er noch 15 weiße Beeren übrig, von denen er 10 Stück gegen 2 getrocknete Kirschen tauschen kann.

TIM & LAURA www. WAGHUBINGER . de



Konfirmandenunterricht in Klosterfelde

Liebe Jugendliche,
Ihr fragt euch vielleicht, ab welchem Alter Ihr beim Konfirmandenunterricht dabei sein könnt? Ideal wäre es, wenn Ihr etwa 13 Jahre alt seid oder in absehbarer Zeit 13 werdet. Aber auch mit 14 Jahren seid Ihr herzlich willkommen, in den Konfirmandenunterricht einzusteigen.

Wir möchten Euch schon jetzt auf zwei besondere Highlights aufmerksam machen: Zum einen die traditionelle Osternachtwache mit Osterfeuer. Gemeinsam möchten wir die Nacht vom Samstag, den **19. April**, zum Ostersonntag, den **20. April**, verbringen, um Gemeinschaft zu erleben und Gedanken auszutauschen. Nach jeder Andacht besteht die Möglichkeit für Gespräche und einen kleinen Imbiss. Die Osternacht be-

ginnt um 20:00 Uhr und endet um Mitternacht mit dem Entzünden der Osterkerze.

Für alle, die in den Osterferien gemeinsam mit anderen Kindern eine gute Zeit haben möchten, startet direkt im Anschluss unsere Kinderbibelwoche. Dabei geht es darum, Gott im eigenen Leben zu entdecken. Wir werden verschiedene biblische Geschichten kennenlernen, spielen, basteln, singen, lachen und gemeinsam essen. Die Kinderbibelwoche findet von Dienstag, dem **22. April, bis Freitag, dem 25. April**, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr statt. Am Sonntag, den **27. April**, feiern wir um 10:00 Uhr einen Familiengottesdienst, zu dem auch Eltern und Freunde herzlich eingeladen sind.

Falls Ihr als Jugendliche mehr Informationen benötigt oder Fragen habt, stehen wir euch gerne zur Verfügung. Vor allem aber ermutigen wir euch, den Konfirmandenunterricht einfach mal zu erleben – vielleicht macht er ja richtig Spaß! Wir freuen uns darauf, euch bald begrüßen zu dürfen.





BROSE

Juwelen · Uhren · Schmuck



Ganz neu bei uns!

Ein Stück
Spandau
als
Schmuckstück!

Breitestr. 23, 13597 Belin-Spandau
www.brose-juwelier.de



Jetzt unseren **Gemeindebus** mieten!

Zu günstigen Konditionen!

Fragen Sie in unserem Gemeindebüro nach.



GESCHENKE ZUM NEUEN JAHR!



100.-€

Beim Kauf einer Mehrstärken-
oder Gleitsichtbrille ab 200,- €
schenken wir Ihnen 100,- €.

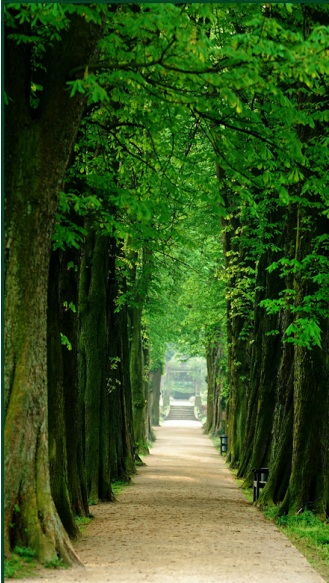


50.-€

Beim Kauf einer Fern-, Nah-
oder Bildschirmbrille ab 100,- €
schenken wir Ihnen 50,- €.

Angebot gültig bis 15.02.2025. Pro Kauf einmalig einsetzbar. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

Spandau: Seegefelder Str. 58, 13583 Berlin, Tel.: 030 / 333 36 59
Falkensee: Spandauer Str. 146, 14612 Falkensee, Tel.: 03322 / 226 92
Mo bis Fr von 9 bis 18 Uhr, Sa bis 13 Uhr, www.meier-augenoptik.de



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Persönliche Beratung – auf Wunsch Hausbesuche
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

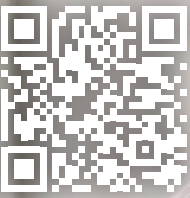
www.hafemeister-bestattungen.de



BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46



WENN ERINNERUNGEN VERFLIEGEN, BLEIBT DER VERTRAUTE DUFT.

„Manche Sachen vergisst man nie. Gerüche zum Beispiel. Sie bleiben oft ein Leben lang erhalten. Auch bei Demenz. Und deshalb verlieren sie nie die Kraft eine ganze Welt zu eröffnen. Immer dann, wenn man sie erlebt.“ Claudia B.,
Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead

BLEIBEN KÖNNEN, WO ES AM SCHÖNSTEN IST: ZUHAUSE.

Jetzt kostenlos beraten lassen. homeinstead.de/berlin-spandau
oder Telefon 030 20 84 86 50

EINFACH PERSÖNLICHER: BETREUUNG ZUHAUSE UND
AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG
KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH

 **Home
Instead**
Zuhause umsorgt

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.

Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte

Suchen Sie für ihren Angehörigen eine gute Alternative zur herkömmlichen Heimunterbringung, so wenden sie sich an den **Pflegekreis Naffin.**

030/ 263 03 260

Immer mehr Menschen schenken uns Ihr Vertrauen.
Wir sind da, um Ihnen zu helfen.

Pflegekreis Naffin



Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv

Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin-Spandau

☎ 030/335 80 18, www.fliegenger-bestattungen.de

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Liebe Gemeindebriefleser,

normalerweise sind Sie es gewohnt, an dieser Stelle gemeindliche Familiennachrichten zu Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Beisetzungen unserer Gemeinde zu lesen. Leider sind wir aber aufgrund geltender Vorschriften zum Datenschutz dazu verpflichtet, diese Informationen aus Veröffentlichungen, die einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden, zu entfernen, wenn uns hier keine vorherige schriftliche Einwilligung jedes einzelnen Genannten vorliegt. Dies betrifft auch unseren Gemeindebrief, welcher als pdf-Dokument auf unserer Homepage zur Verfügung gestellt wird.

Wenn Sie an diesen Informationen Interesse haben, können wir Sie nur auf die gedruckte Version unseres Gemeindebriefes verweisen. In dieser ist eine Veröffentlichung unter Berücksichtigung gewisser Vorschriften immer noch möglich. Eine gedruckte Version finden Sie entweder als Gemeindeglied in Ihrem Briefkasten oder Sie kommen einfach mal in unserer Gemeinde persönlich vorbei – dort liegt der Gemeindebrief aus. Wir bedauern dies selbst und bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Ihre Gemeindebriefredaktion!

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bißchen mehr Friede und weniger Streit,
ein bißchen mehr Güte und weniger Neid,
ein bißchen mehr Liebe und weniger Haß,
ein bißchen mehr Wahrheit - das wäre was!

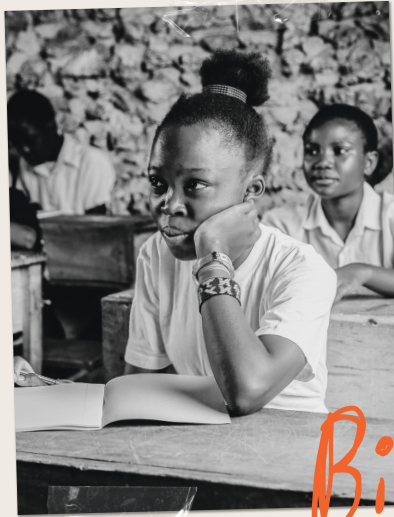
Statt soviel Unrast, ein bißchen mehr Ruh,
statt immer nur Ich, ein bißchen mehr Du.
Statt Angst und Hemmung, ein bißchen mehr Mut
und Kraft zum Handeln - das wäre gut.

In Trübsal und Dunkel, ein bißchen mehr Licht,
kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht.
Und viel mehr Blumen, solange es geht,
nicht erst auf Gräbern, da blüh'n sie zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens.
Besseres weiß ich nicht.

Peter Rosegger (1843 – 1918)





Hunger Bildung
~~Essen kostet viel.~~

Gemeinsam das Überleben sichern.

Essen kostet viel, aber Hunger kostet mehr. Er beeinträchtigt alle Lebensbereiche, besonders die Bildung. Ohne ausreichende Nährstoffe leiden Kinder unter Lernschwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen, die bis ins Erwachsenenalter nachwirken. Compassion unterstützt gemeinsam mit den lokalen Partnerkirchen betroffene Kinder und Familien durch Lebensmittelpakete und medizinische Hilfe und sorgt für langfristige Ernährungssicherheit.

Evangelische Bank eG | IBAN DE57 5206 0410 0000 8020 42 | BIC GENODEF1EK1



**Lebens
mittel
sichern**



compassion.de
/lebensmittel

Kontakte in Klosterfelde:



Evangelische Kirchengemeinde Klosterfelde | Seegfelder Straße 116 | 13583 Berlin
www.gemeinde-klosterfelde.de

Pfarrer Thomas Martschink Tel.: 030 / 36 99 56 47 (Büro Gemeinde) Tel.: 030 / 36 99 56 24 (Büro Pfarrhaus) E-Mail: martschink@gemeinde-klosterfelde.de	Sprechstunde: Donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung
Gemeindebüro Tel.: 030 / 372 28 63 Fax: 030 / 36 99 56 49 E-Mail: buero@gemeinde-klosterfelde.de	Mo., Di., Do., Fr. 10:00 - 13:00 Uhr Do. 18:00 - 19:30 Uhr
Küsterin Wir freuen uns auf Bewerbungen!	Bewerbungen gerne an: martschink@gemeinde-klosterfelde.de
Kindertagesstätte Jennifer Scharn Tel.: 030 / 372 58 57 E-Mail: kita.klosterfelde@kirchenkreis-spandau.de	Anmeldungen: Mo. 15:00 - 16:00 Uhr Do. 9:00 - 10:00 Uhr
Kirchenmusikerin Ada Belidis Tel.: 030 / 22 68 48 33	Zu Chorzeiten in der Gemeinde erreichbar
Kirchwart Marcus Abel Tel.: 0163 / 337 80 13 E-Mail: abel@gemeinde-klosterfelde.de	Mo. bis Fr. 9:00 - 13:00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Klosterfelde

Redaktion: Carsten Asaël, Christian Blaschke, Hannelore Busch,

Thomas Martschink, Gina Reese

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen | 66. Jahrgang | Auflage: 2.000 Stück

Spendenkonto: Ev. Kirchenkreis Spandau, IBAN DE07 5206 0410 0003 9011 22,

BIC GENODEF1EK1, Verwendungszweck: KG Klosterfelde, Spende Gemeindebrief

E-Mail an die Redaktion: redaktion@gemeinde-klosterfelde.de

Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der Ausgabe März / April 2025 ist der 17.01.2025